

# IN ZEHN SCHRITTEN ZU EINER MENSCHENRECHTS-POLICY FÜR EUREN SPORTVERBAND!

## **SCHRITT 1: BILDET EIN VERSTÄNDNIS FÜR MENSCHENRECHTE**

Stellt sicher, dass alle Beteiligten die Grundprinzipien der Menschenrechte verstehen. Untersucht, wie Sport die Menschenrechte sowohl positiv als auch negativ beeinflussen kann. Definiert klar, welche Menschenrechtsstandards für eure spezifischen Aktivitäten relevant sind.

- Wie wirken sich Menschenrechte auf eure Sportart aus?
- In welchen Bereichen ist euer Verband am meisten gefordert, Menschenrechte zu schützen?

*Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (United Nations)  
Europäische Menschenrechtskonvention*

## **SCHRITT 2: BESTIMMT DEN GELTUNGSBEREICH DER POLICY**

Definiert den Anwendungsbereich und Umfang der Policy. Berücksichtigt sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen auf Menschenrechte. Bestimmt, welche spezifischen Themen für eure Sportart von besonderer Bedeutung sind, z. B. Geschlechtergerechtigkeit, Kinderrechte oder die Rechte von Minderheiten.

- Welche Teilbereiche der Menschenrechte möchtet ihr besonders stark in den Mittelpunkt rücken?
- Welche Bereiche innerhalb und außerhalb eurer Organisation können potenziell betroffen sein?
- Wie könnt ihr sicherstellen, dass alle relevanten Menschenrechte abgedeckt sind?

*Handbuch zum Schutz und der Achtung von Menschenrechten bei internationalen Sportereignissen in Österreich*

## **SCHRITT 3: IDENTIFIZIERT EURE STAKEHOLDER**

Ermittelt die relevantesten Interessensgruppen und Stakeholder, die von der Policy betroffen sein könnten. Stellt sicher, dass alle relevanten Gruppen einbezogen werden, darunter Sportler\*innen, Verbandsmitarbeiter\*innen, Sponsor\*innen, Fans und Gemeinden. Berücksichtigt besonders marginalisierte Gruppen, die möglicherweise oft übersehen werden.

- Welche Stakeholder sind am stärksten von menschenrechtlichen Risiken betroffen?
- Wie könnt ihr deren Bedürfnisse am besten in die Policy einbeziehen?

*The Sports Ecosystem (CSHR)*

## **SCHRITT 4: STELLT EIN POLICY-TEAM ZUSAMMEN**

Erwägt, ein interdisziplinäres Team zusammenzustellen, das Expertise aus Bereichen wie Menschenrechte, Ethik, Recht und Sportmanagement vereint. Dies hilft, eine umfassendere Perspektive zu gewährleisten.

- Wer kann helfen, um sicherzustellen, dass die Policy sowohl rechtlich einwandfrei als auch praktisch umsetzbar ist?
- Wie könnt ihr externe Expert\*innen in den Prozess einbinden?

*Liste von Expertinnen und Themenfelder*

## **SCHRITT 5: DEFINIERT DIE RICHTLINIENINHALTE**

Legt klare Richtlinien und Standards fest, die euer Verband in Bezug auf Menschenrechte einhalten wird. Dazu gehören Leitprinzipien, Verhaltenskodexe, Diskriminierungsverbote, Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit, Anti-Mobbing-Maßnahmen usw. Benennt genau, welche Risiken ihr identifiziert habt, welche am wahrscheinlichsten und schwerwiegendsten sind, und wie ihr die Risiken adressiert. Dabei geht es um Risiken für Einzelpersonen oder Gruppen und NICHT für euren Verband. Stellt sicher, dass eure Richtlinien mit nationalen und internationalen Menschenrechtsstandards im Einklang stehen.

- Welche menschenrechtlichen Risiken sind für eure Organisation besonders relevant?
- Wie könnt ihr sicherstellen, dass diese Risiken nachhaltig minimiert werden?

*Bestimmung von Inhalten und Formulierungen der Policy*

## **SCHRITT 6: KOMMUNIZIERT DIE POLICY**

Stellt sicher, dass die Menschenrechts-Policy klar, proaktiv und transparent kommuniziert wird. Veröffentlicht die Policy auf der Website und stellt sicher, dass sie für alle zugänglich ist. Informiert eure Interessengruppen regelmäßig über die Policy und deren Umsetzung bzw. Updates.

- Welche Kommunikationswege sind am effektivsten, um alle Stakeholder zu erreichen?
- Wie könnt ihr sicherstellen, dass die Policy verstanden und nicht nur formal veröffentlicht wird?

## **SCHRITT 7: IMPLEMENTIERUNG UND WEITERBILDUNG**

Entwickelt einen Aktionsplan zur Umsetzung der Policy in eurem Verband. Plant Schulungen für die Mitarbeiter\*innen und andere Beteiligte, um sie über die Inhalte der Richtlinie zu informieren und sie für Menschenrechtsfragen zu sensibilisieren. Ermutigt sie zur aktiven Einhaltung und Förderung der Policy. Bietet Information für eure Mitglieder, Partner\*innen und andere relevante Akteur\*innen an, um das Bewusstsein für Menschenrechte im Sport zu stärken und deren Bedeutung zu vermitteln. Ermutigt auch andere damit zur Umsetzung ähnlicher Richtlinien in ihren eigenen Organisationen (Snowball-Effekt).

- Welche Inhalte sollten Mitarbeiter\*innen und Stakeholder unbedingt kennen und welche sollen in Ausschreibungen und Statuten widerspiegelt werden?
- Wie stellt ihr sicher, dass das Gelernte im Alltag angewendet wird?

## **SCHRITT 8: ÜBERWACHT UND ÜBERPRÜFT DIE POLICY**

Richtet Mechanismen ein, um die Wirksamkeit der Menschenrechts-Policy zu überwachen und regelmäßig zu überprüfen. Sammelt Feedback von den Betroffenen und nimmt gegebenenfalls Anpassungen vor, um sicherzustellen, dass die Policy ihre beabsichtigten Ziele erreicht.

- Welche Indikatoren nutzt ihr zur Überprüfung der Policy?
- Wie könnt ihr kontinuierliches Feedback von Stakeholder einholen?

*So vermitteln Sie Menschenrechte wirkungsvoll*

## SCHRITT 9: HILFESTELLUNG BEI MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN

Wenn ein Verband oder eine Organisation zu negativen menschenrechtlichen Auswirkungen beigetragen oder diese gar verursacht hat, ist es wichtig, die Folgen für die Betroffenen durch Prozesse zu berichtigen. Der Verband kann diese Prozesse selbst anstoßen oder sich daran beteiligen; entweder direkt oder in Zusammenarbeit mit Dritten. Bei der Entwicklung von internen Beschwerdemechanismen sollten auch potenziell betroffene Gruppen einbezogen werden.

- Wie wird sichergestellt, dass Betroffene die Mechanismen ohne Angst vor Repressalien nutzen können?
- Welche externen Partner\*innen können euch unterstützen?

*Roadmap to Remedy (CSHR)*

*Play by the Rules*

## SCHRITT 10: BERICHTET ÜBER DIE UMSETZUNG & BLEIBT ENGAGIERT

Erstellt regelmäßige Berichte über die Umsetzung der Menschenrechts-Policy und deren Auswirkungen. Demonstriert euer Engagement für Menschenrechte und zeigt auf, wie ein Verband zu einer gerechteren und inklusiveren Sportgemeinschaft beiträgt. Bleibt kontinuierlich engagiert und aktualisiert die Policy bei Bedarf, um mit neuen Herausforderungen und Entwicklungen Schritt zu halten.

- Wie könnt ihr Transparenz schaffen und eure Erfolge und Misserfolge offen kommunizieren?
- Welche Mechanismen stellt ihr bereit, um auf neue menschenrechtliche Entwicklungen zu reagieren?

*AG Sport und Menschenrechte*

*AG Sport for all Genders and Sexualities*

## KONTAKT

**Dr.in Hanna Stepanik**

fairplay Initiative

Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC)

+43 1 713 35 94-66

[stepanik@vidc.org](mailto:stepanik@vidc.org)

[fairplay.or.at](http://fairplay.or.at) | [vidc.org](http://vidc.org)

### Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC), Möllwaldplatz 5/9, 1040 Wien | Tel +43 1 7133594-0, [office@vidc.org](mailto:office@vidc.org) | Redaktion: Michaela Wengler, Hanna Stepanik, Kurt Wachter (fairplay-VIDC)  
Grafikdesign: Patricia Enigl | Wien, 2024